

(19)



(11)

EP 3 436 764 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
09.10.2019 Patentblatt 2019/41

(51) Int Cl.:
F41G 11/00^(2006.01) F41A 21/48^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **16721619.1**

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/AT2016/000030

(22) Anmeldetag: **30.03.2016**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2017/165899 (05.10.2017 Gazette 2017/40)

(54) **FEUERWAFFE MIT ABNEHMBAREM LAUF**

FIREARM WITH REMOVABLE BARREL

ARME À FEU À CANON AMOVIBLE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.02.2019 Patentblatt 2019/06

(73) Patentinhaber: **Turlakov, Maxim**
9163 Ferlach (AT)

(72) Erfinder: **Turlakov, Maxim**
9163 Ferlach (AT)

(74) Vertreter: **Wirnsberger & Lerchbaum**
Patentanwälte OG
Mühlgasse 3
8700 Leoben (AT)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A1-102009 051 416 US-A- 5 706 599
US-B1- 6 671 990

EP 3 436 764 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Diese Erfindung bezieht sich auf Feuerwaffen und kommt bei wechselbaren Läufen zum Einsatz.

[0002] Bei den bekannten Lösungen, um den Lauf mittels Klemmvorrichtungen im Systemkasten zu montieren, zum Beispiel DE 10 2009 051416 A1, RU 2303227 C1, F41C 7/00 (2006.01), F41A 21/48 (2006.01) ist es nicht möglich, eine optische Zieleinrichtung im Bereich des Patronenlagers direkt auf den Lauf zu montieren. Durch diese Tatsache ist nach jedem Wechsellauf die exakte Gewährleistung der Beibehaltung zwischen Laufachse und optischer Achse nicht gewährleistet.

[0003] Diese Erfindung hat sich das Lösen des Problems zur Aufgabe gestellt, um zu gewährleisten, dass Laufachse und optische Achse nach dem Laufwechsel ident bleiben.

[0004] Um diese beschriebene Vorgabe technisch zu erreichen, beinhaltet die Waffe einen Systemkasten, einen abnehmbaren Lauf mit angebrachter Schiene für die Montage verschiedener Zieleinrichtungen und Anbauteilen (folgenden als Montageschiene bezeichnet) Die Fixierung des Laufes ist erfolgt mittels Verwendung einer Klemmeinrichtung im Systemkasten. Der Lauf mit der montierten Montageschiene sitzt orientiert in der Klemmung durch die Positionierung durch den Schlitz in der Klemmung.

Durch die symmetrische Ausführung der Schlitzes in der Klemmung wird die Montageschiene in der vertikalen Achse, welche die horizontale Schussachse quer kreuzt radial orientiert, und mittels Schrauben, die in die Montageschiene oder in den Lauf geschraubt sein können, axial orientiert.

[0005] In einer weiteren möglichen Ausführungsvariante der Laufaufnahme im Systemkasten geht der Klemmbolzen durch ein Durchgangsloch in der Montageschiene und wird mittels Mutter oder ähnlichen Schraubteilen verschraubt.

[0006] In einer weiteren möglichen Ausführungsvariante der Laufaufnahme im Systemkasten wird der Lauf mittels Schrauben im vorderen Bereich des Systemkastens mit dem Lauf verschraubt.

[0007] Die Hauptmerkmale der Erfindung werden durch folgende Zeichnungen dargestellt:

- Fig. 1 Abbildung einer Feuerwaffe mit abnehmbarem Lauf
- Fig.2 Abbildung der Außenseite des Systemkastens, Schnitt C-C, Detailansicht A
- Fig.3 Abbildung des Laufwechsel Schemas
- Fig.4 Abbildung der Feuerwaffe, Schnitt A-A und Schnitt D-D Detailansicht B
- Fig. 5 Abbildung der Feuerwaffe, Schnitt A-A und C-C Detailansicht B der Ausführung mit der Verschraubung direkt in den Lauf
- Fig. 6 Abbildung des Systemkastens, Schnitt B-B, Detailansicht A der Ausführung mit der Verschraubung direkt in den Lauf

Fig.7 Abbildung des Laufwechselschemas der Ausführung mit der Verschraubung direkt in den Lauf

Fig. 8 Abbildung der Feuerwaffe, Schnitt A-A und C-C, Detailansicht B der Variante mittels Verschraubung mit Durchgangsloch in der Montageschiene

Fig. 9 Abbildung einer Feuerwaffe mit einer Laufklemmung durch eine Mutter, Detailansicht B, Schnitt A-A und Schnitt C-C

Fig. 10 Abbildung eines Systemkastens mit einer Laufklemmung durch eine Mutter, Schnitt D-D und Detailansicht C

Fig. 11 Abbildung des Laufwechselschemas der Ausführung mit der Verschraubung direkt in den Lauf

[0008] Feuerwaffe mit abnehmbarem Lauf (Fig.1) beinhaltend einen Lauf, eine mit dem Lauf fest verbundene Montageschiene 2 und den Systemkasten 3.

[0009] Der Lauf 1 ist in der Klammer 4 im Systemkasten 3 montiert (Fig.3) und wird mit den Klemmschrauben 5 fixiert. Die Klemmschrauben 5, eingeschraubt in die Montageschiene, klemmen den Lauf 1 in der Klammer 4 im Systemkasten. (Fig. 3, Fig.4)

[0010] In einer weiteren möglichen Ausführungsvariante wird der Lauf 1 (Fig.5) mittels direkt in den Lauf eingeschraubten Schrauben 6 in der Klammer 4 im Systemkasten 3 fixiert.

[0011] In einer weiteren möglichen Ausführungsvariante wird der Lauf 1 (Fig. 8) mittels Schrauben 7 und Muttern 8 durch Durchgangsbohrung durch die Montageschiene fixiert.

[0012] In einer weiteren möglichen Ausführungsvariante wird der Lauf 1 mittels einer Mutter 9 im Bereich der Laufklemmung 4.2 im Systemkasten 3.2 fixiert.

Patentansprüche

1. Eine Feuerwaffe, beinhaltend einen Systemkasten (3), einen abnehmbaren Lauf (1) mit starr verbundener Montageschiene (2) am Lauf (1) zur Montage von optischen Zieleinrichtungen oder ähnlichen Anbauteilen, wobei der Lauf (1) in einer Klammer (4) vorne am Systemkasten fixiert wird, wobei die Klammer einen Schlitz aufweist, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Lauf zum einen in dem Schlitz mit seiner fest montierten Montageschiene durch die symmetrische Ausführung des Schlitzes in der Klemmung in der vertikalen Achse, welche die horizontale Schussachse quer kreuzt, radial orientiert wird, und zum anderem mittels Klemmschrauben (5), die in die Montageschiene oder in den Lauf geschraubt sein können, axial orientiert wird.
2. Eine Feuerwaffe nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmschrauben durch

Durchgangslöcher in der Montageschiene mittels Muttern oder vergleichbaren Schraubelementen verschraubt werden.

moyen des écrous ou d'éléments de vissage analogues.

3. Eine Feuerwaffe nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, dass** der Lauf mittels einer Mutter (9) in einem speziell ausgeformten Bereich des Systemkastens geklemmt wird.

- 5 3. Arme à feu selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** le canon est serré au moyen d'un écrou (9) dans une zone spécialement conformée de la boîte de culasse.

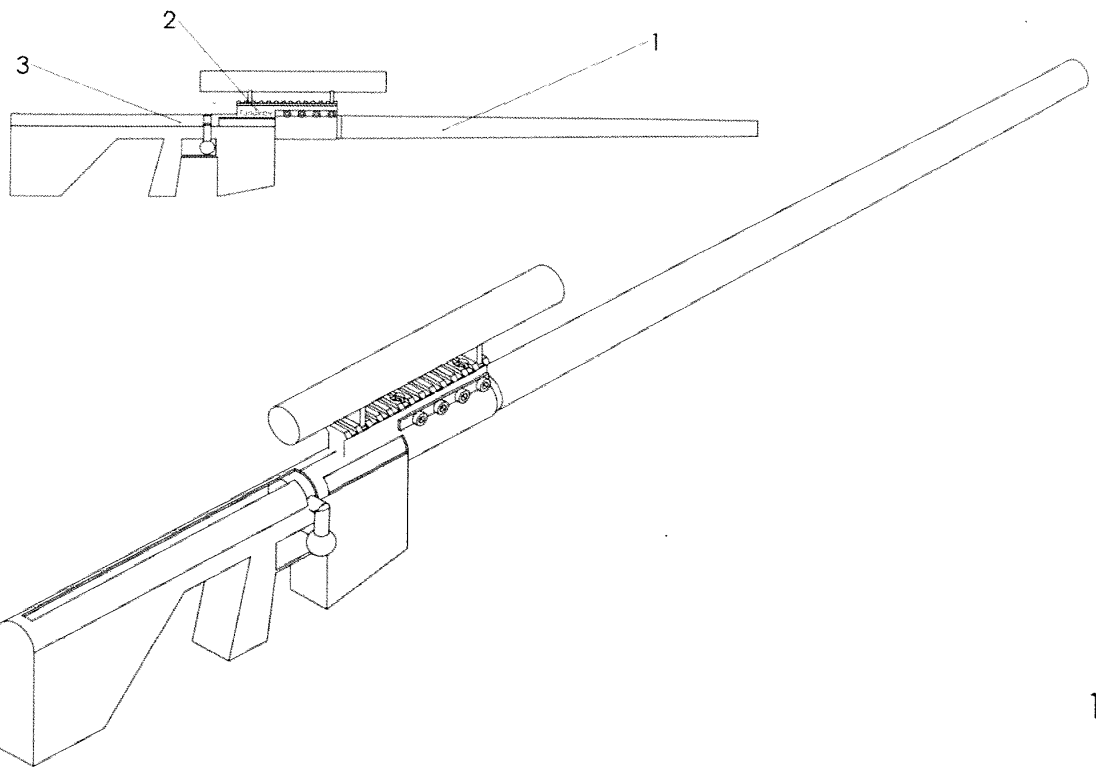
10

Claims

1. A firearm comprising a system box (3) and a removable barrel (1) with a mounting rail (2) that is rigidly connected to the barrel (1) and serves for mounting optical sighting mechanisms or similar attachments, wherein the barrel (1) is fixed in a clamp (4) on the front of the system box, and wherein the clamp contains a slot, **characterized in that** the barrel is on the one hand radially oriented in the slot with its rigidly mounted mounting rail due to the symmetric design of the slot in the clamp in the vertical axis, which transversely intersects the horizontal firing axis, and on the other hand axially oriented by means of clamping screws (5), which may be screwed into the mounting rail or into the barrel.
- 15 20 25
2. A firearm according to claim 1, **characterized in that** the clamping screws are screwed through through-holes in the mounting rail by means of nuts or comparable screw elements.
- 30
3. A firearm according to claim 1, **characterized in that** the barrel is clamped in a specially shaped region of the system box by means of a nut (9).
- 35

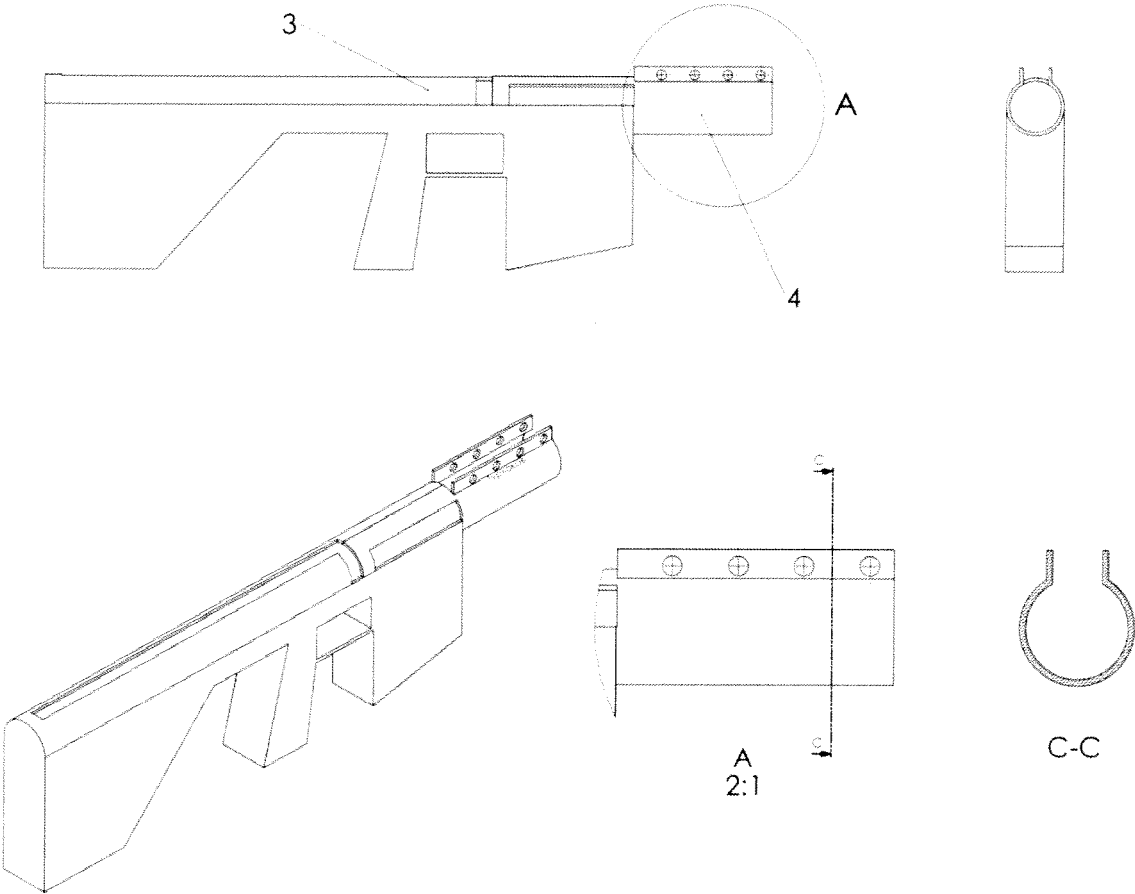
Revendications

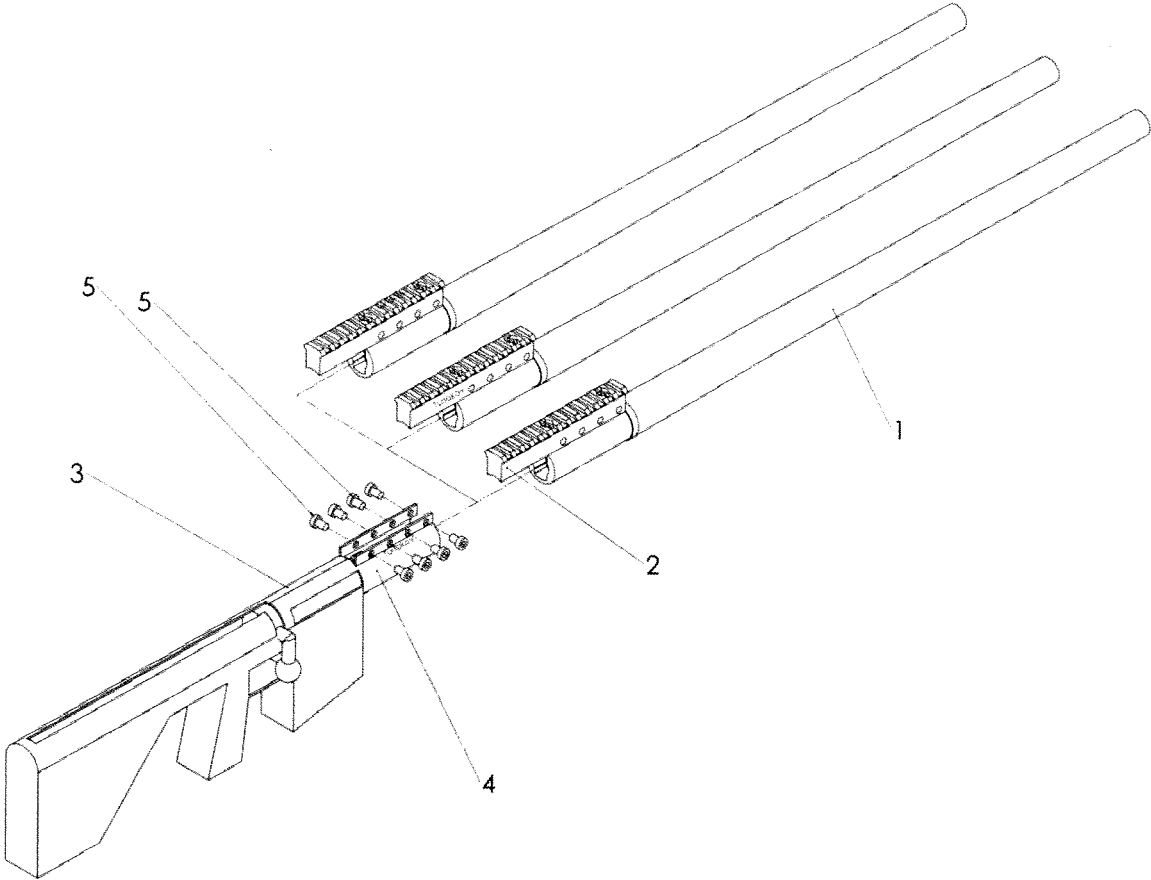
1. Arme à feu contenant une boîte de culasse (3), un canon démontable (1) avec un rail de montage à assemblage rigide (2) sur le canon (1) pour le montage de systèmes de visée optiques ou composants analogues, sachant que le canon (1) est fixé dans un crampon (4) à l'avant sur la boîte de culasse, sachant que le crampon comporte une fente, **caractérisée en ce que** le canon est orienté radialement dans la fente avec son rail de montage monté fixement par l'exécution symétrique de la fente dans le serrage dans l'axe vertical, lequel croise transversalement l'axe de tir horizontal d'une part et est orienté d'autre part axialement au moyen des vis de serrage (5), qui peuvent être vissées dans le rail de montage ou dans le canon.
- 40 45 50 55
2. Arme à feu selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** les vis de serrage sont vissées à travers les trous de passage dans le rail de montage au



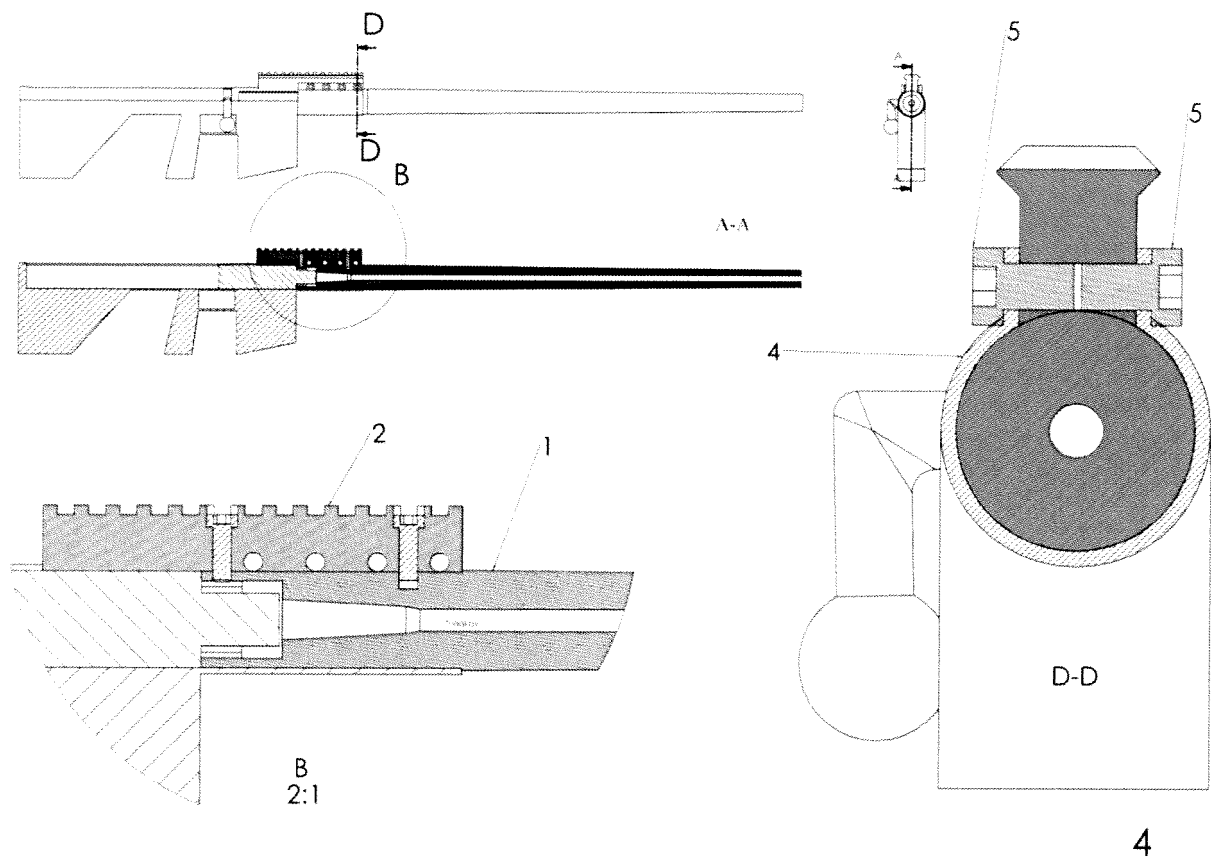
U

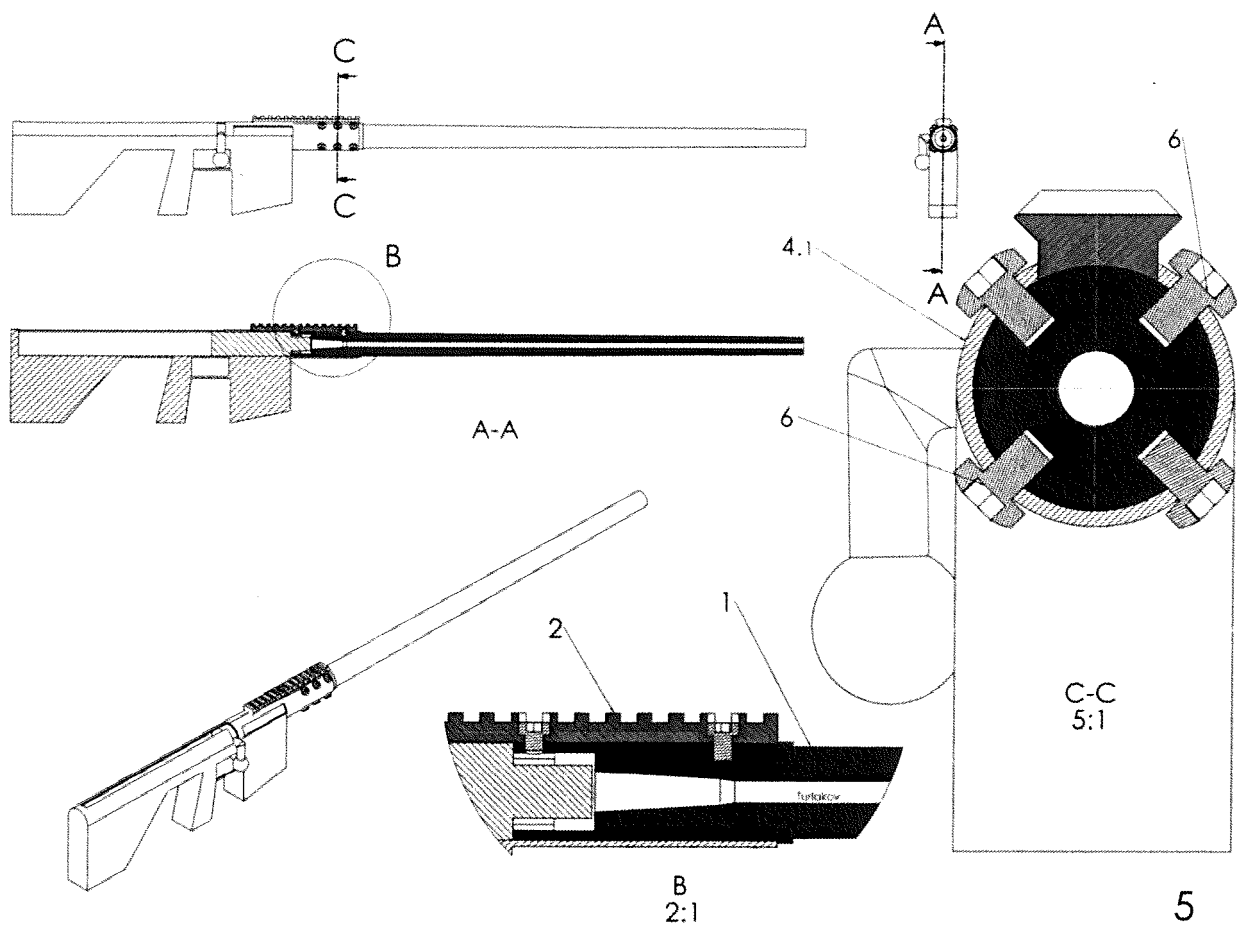
1

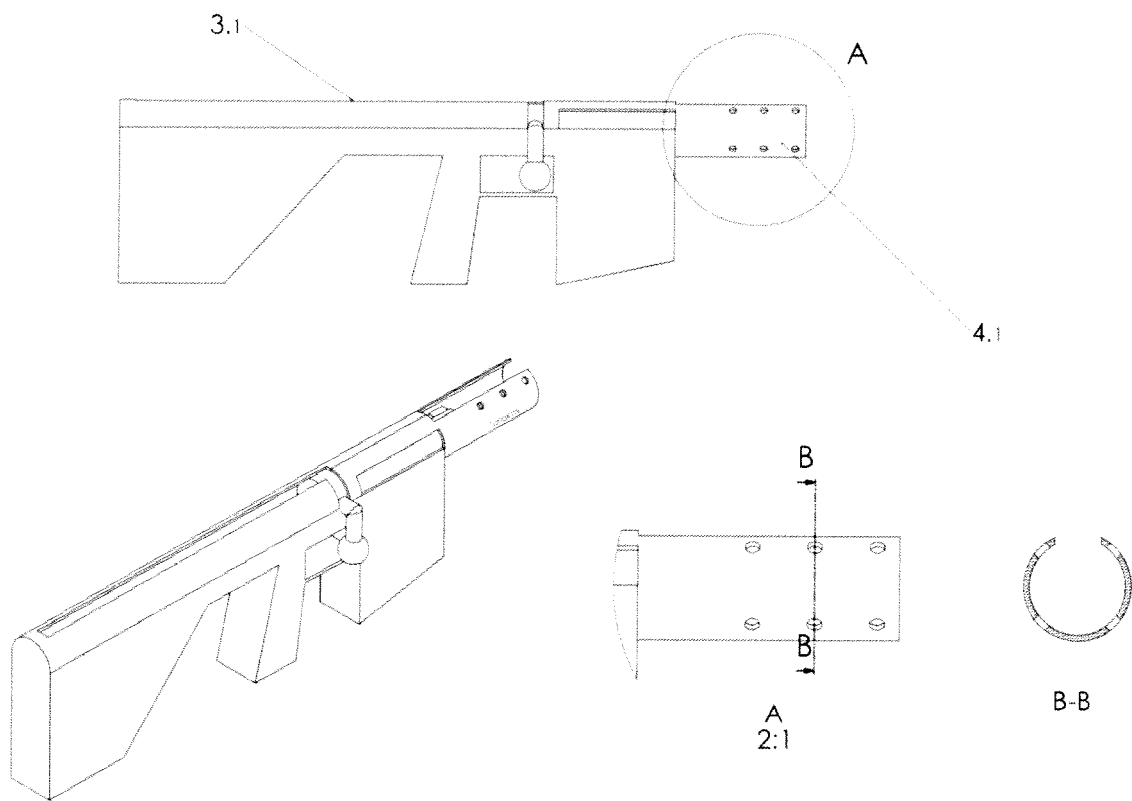


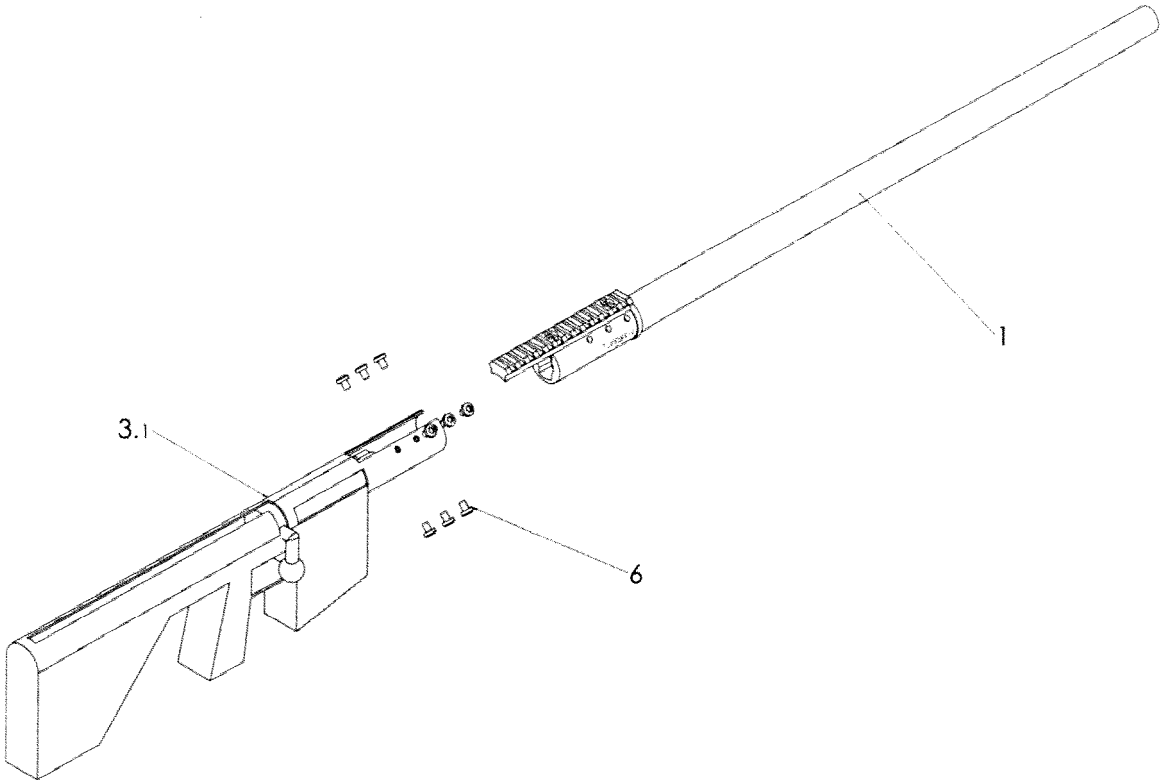


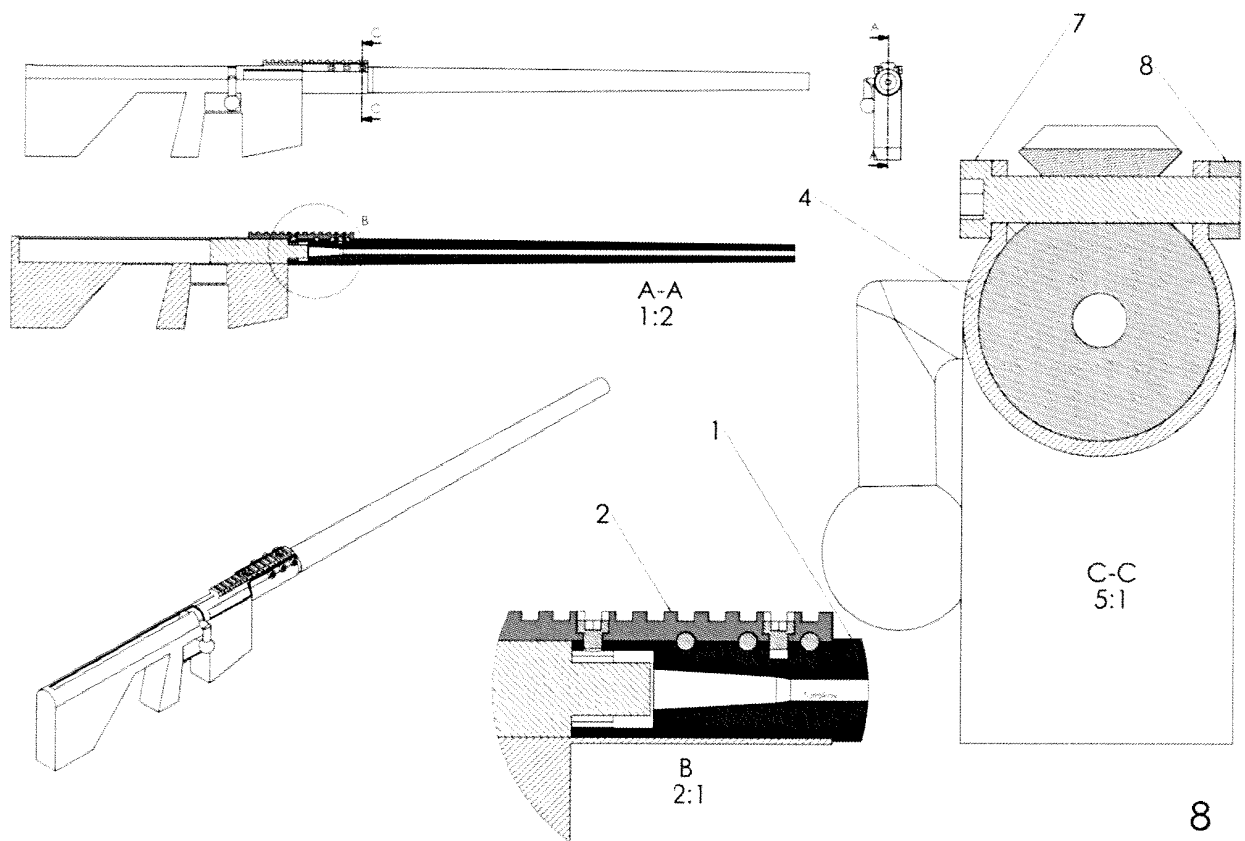
3

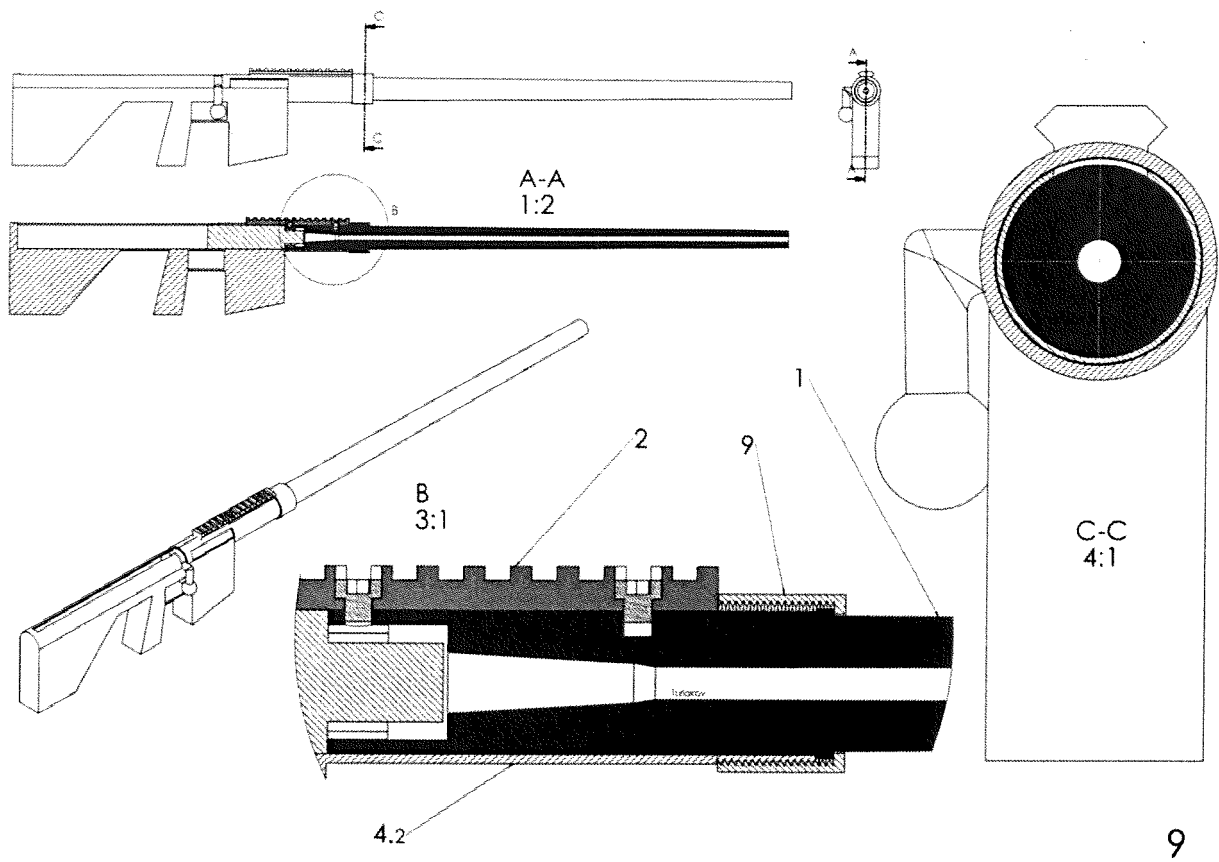


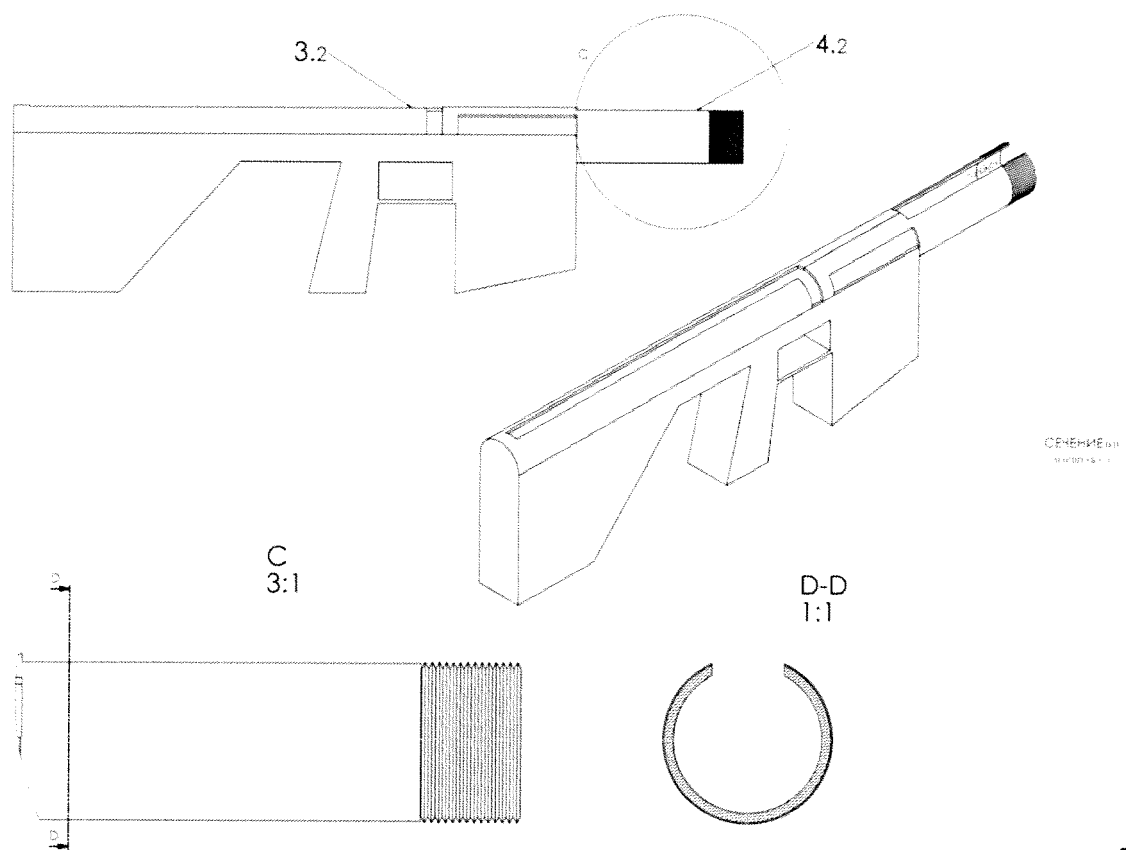


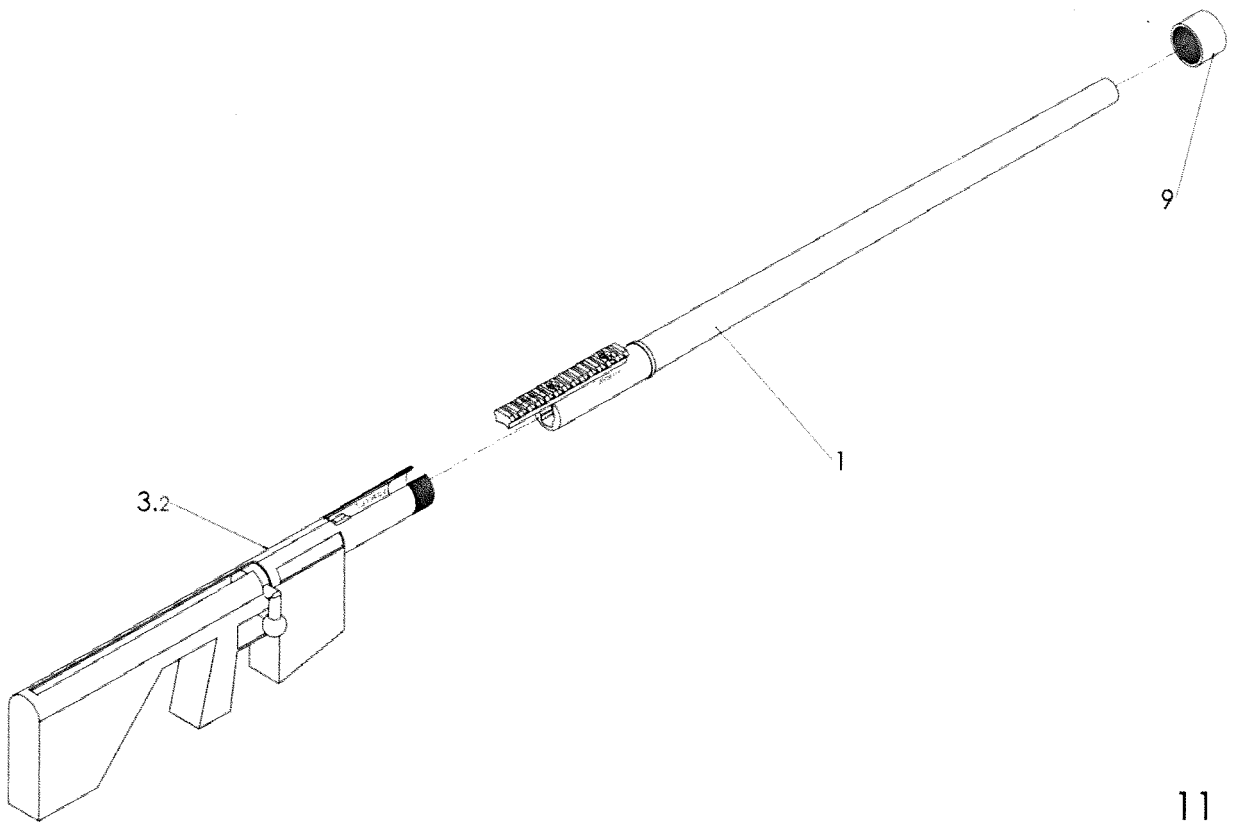












IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 102009051416 A1 [0002]
- RU 2303227 C1 [0002]